

SICHERHEITSDATENBLATT

DeLaval Chlorine Tablets

EU2090

Nach EG-Richtlinie EC 1907/2006 (No. 453/2010)

Druckdatum 23-Sep-2013

Überarbeitet am nicht
anwendbar

Revisionsnummer:

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname DeLaval Chlorine Tablets
enthält Natriumdichlorisocyanuratdihydrat (RM1003164)

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlener Anwendungsbereich Detergent Sanitizer
Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für den berufsmäßigen Verwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen	Lieferant
DeLaval N.V. Industriepark-Drongen 10 9031 Gent Belgium	Deutschland: DeLaval GmbH Wilhelm-Bergner-Strasse 5 21503 Glinde Deutschland Tel: 040-30 33 44 -100
Tel. +32 9 280 91 21 Email MSDS.EU@delaval.com	Österreich: DeLaval GesmbH Kirchenstrasse 18 5301 Eugendorf Österreich Tel (6225) 3126-0
	Schweiz: DeLaval AG Munchrutistrasse 2 6210 Sursee Schweiz Tel (41) 926 6611
	Luxemburg: DeLaval N.V. Industriepark-Drongen 10 9031 Gent Belgium Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer	Deutschland: Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 Betreuung in Deutsch und English
	Österreich: (43) 1 40 6 4343
	Schweiz: (41) 1 251 51 51 (short number 145)
	Luxemburg: 112

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Akute orale Toxizität	Kategorie 4. (H302)
Serious Eye Damage / Eye Irritation	Kategorie 2. (H319)
STOT - Single Exposure	Kategorie 3. (H335)
Akute aquatische Toxizität	Acute 1. (H400)
Chronische aquatische Toxizität	Chronic 1. (H410)

Einstufung gemäss EU-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Symbol(e)	Xn - Gesundheitsschädlich N - Umweltgefährlich
------------------	---

R - Phrase

R22
R31
R36/37
R50/53

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort

Gefahrenhinweise

ACHTUNG
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H335 - Kann die Atemwege reizen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
EUH031 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
 P301 + P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

Kennzeichnung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Symbol(e)

Xn - Gesundheitsschädlich
 N - Umweltgefährlich

**R-Sätze**

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
 R31 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
 R36/37 - Reizt die Augen und die Atmungsorgane
 R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

EU Labeling

Nur für den berufsmäßigen Verwender

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 S 8 - Behälter trocken halten
 S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
 S29 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
 S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
 S41 - Explosions- und Brandgase nicht einatmen
 S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
 S60 - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
 S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
 S57 - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden

enthält

Natriumdichlorisocyanuratdihydrat (RM1003164)

2.3. Sonstige Gefahren

Kein(e,er).

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EINECS-Nr.	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung DSD	Einstufung CLP	REACH Registrierungsnummer

Natriumdichlorisocyanuratdihydrat	-	51580-86-0	90 - 100	N;R50-53 R31 Xi;R36/37 Xn;R22	Acute Tox. 4 (H302) Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H335) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410) EUH031	Keine Daten verfügbar
-----------------------------------	---	------------	----------	--	--	-----------------------

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Hinweise	Eine sofortige ärztliche Betreuung ist nicht notwendig. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Augenkontakt	Eine sofortige ärztliche Betreuung ist nicht notwendig. Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
Hautkontakt	Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Eine sofortige ärztliche Betreuung ist nicht notwendig. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.
Verschlucken	Eine sofortige ärztliche Betreuung ist nicht notwendig. Mund ausspülen. Viel Wasser trinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. KEIN Erbrechen herbeiführen.
Einatmen	Eine sofortige ärztliche Betreuung ist nicht notwendig. An die frische Luft bringen. Künstliche Beatmung und/oder Sauerstoff kann notwendig sein. Arzt konsultieren.
Schutz der Ersthelfer	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Akute Wirkungen	Gemäß unseren Erfahrungen und den uns zur Verfügung gestellten Informationen hat das Produkt keine gesundheitsschädlichen Wirkungen, wenn es wie angegeben verwendet und gehandhabt wird.
Auswirkungen einer erhöhten Exposition	Keine bekannt.

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt	Symptomatische Behandlung.
------------------------------	----------------------------

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂). Wasser. Schaum.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Kein(e,er).

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Chemikalienspezifische Gefahren	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
--	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Feuerwehr	Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
--	---

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
--	---

SONSTIGE ANGABEN

siehe Kapitel 12 für weitere Informationen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Eindämmen. Mit inertem Bindemittel aufnehmen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

siehe Kapitel 12 für weitere Informationen

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung****Handhabung**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Für angemessene Lüftung sorgen.

Allgemein übliche

Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken

Hygienemaßnahmen

oder rauchen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerung**

Trocken aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. In einem Auffangraum lagern. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)**Expositionsszenario**

nicht anwendbar

Andere Richtlinien

nicht anwendbar

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**8.1. Zu überwachende Parameter****Derived No Effect Level (DNEL)**

Keine Information verfügbar

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Keine Information verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Hautschutz

Leichter Schutzanzug. Schutzhandschuhe.

Handschutz

Schutzhandschuhe.

Atemschutz

Wirksame Staubmaske. Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aggregatzustand**

tablet

Aussehen	weiß
Geruch	leicht nach Chlor
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>
pH-Wert	(1 %) 6
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	> 100 °C
Siedepunkt/Siedebereich	> 100 °C
Flammpunkt	> 100 °C
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	26 g/ 100 g @ 25 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungspunkt	175-246 °C
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Explosionsgefahr	nicht anwendbar
Brandfördernde Eigenschaften	nicht anwendbar

9.2. SONSTIGE ANGABEN**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT****10.1. Reaktivität**

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität**Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**Gefährliche Polymerisation**

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

10.5. Unverträgliche Materialien**Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Einatmen**

Reizt die Atmungsorgane.

Augenkontakt

Reizt die Augen.

Hautkontakt

Keine Information verfügbar.

Verschlucken

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Natriumdichlorisocyanuratdihydrat	500 - 1600 mg/kg (Rat)	> 5000 mg/kg (Rabbit)	

Reizung

Reizung der Atemwege. Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung

Keine Information verfügbar.

Sensibilisierung

Keine Information verfügbar.

erbgutverändernde Wirkungen

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.

krebserzeugende Wirkungen

Keine bekannt.

Wirkungen auf die Fortpflanzung	Keine bekannt
Entwicklungseffekte	Keine bekannt
STOT - einmalige Exposition	Keine Information verfügbar
STOT - wiederholte Exposition	Keine Information verfügbar
Aspirationsgefahr	Keine Information verfügbar

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Chemische Bezeichnung	Süßwasser-alge	Süßwasser-fisch	Microtox	Wasserfloh
Natriumdichlorisocyanuratdihydrat		LC50= 0.25 mg/l		EC50= 0.28 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Information verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Verunreinigte Verpackungen

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

0706

SONSTIGE ANGABEN

Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen
Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1. UN-Nr

3077

14.2. Korrekte Bezeichnung des Gutes

3077 - Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.
(Troclosene sodium, dihydrate)

14.3. Gefahrklasse

9

14.4. Verpackungsgruppe

III

14.5. Umweltgefahr

Umweltgefahr

14.6. Sondervorschriften

EmS F-A, S-F

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Information verfügbar

ADR

14.1. UN-Nr	3077
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	3077 - Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Trosclosene sodium, dihydrate)
14.3. Gefahrklasse	9
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar

IATA/CAO

14.1. UN-Nr	3077
14.2. Korrekte Bezeichnung des Gutes	3077 - Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Trosclosene sodium, dihydrate)
14.3. Gefahrklasse	9
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahr	Umweltgefahr
14.6. Sondervorschriften	Kein(e,er)
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Keine Information verfügbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch***Internationale**Bestandsverzeichnisse*

Alle Bauteile im Produkt sind auf dem Folgenden inventarisiert Listen: Keine Information verfügbar, Australia (AICS), China (IECSC), Japan (ENCS), Philippines (PICCS).

EINECS/ELINCS

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legend

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar.

16. SONSTIGE ANGABEN**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R31 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase
R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen
R53 - Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R36/37 - Reizt die Augen und die Atmungsorgane

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H335 - Kann die Atemwege reizen
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum

23-Sep-2013

Abänderungsvermerk**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ende des Sicherheitsdatenblatts